

Der K.O. für Blattläuse & Co.

Mospilan® SG

INSEKTIZID

**Doppel-Stopp-Vorteil
in Kartoffel**

- + Schnell und zuverlässig gegen Blattläuse **und** Kartoffelkäfer
- + Tiefenwirkung durch systemische Wirkstoffverteilung
- + Wichtiger Bestandteil des Resistenzmanagements

Wirkstoff	200 g/kg Acetamiprid	
Formulierung	Wasserlösliches Granulat (SG)	
Wirkstoffgruppe	Neonikotinoide IRAC 4A	
Wirkungsweise	Kontakt- und Fraßwirkung	
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Systemisch und translaminar	
Kulturen (Stadien)	Kartoffeln, Raps, Obstbau, Gemüsebau, Zierpflanzenbau	
Indikationen	Kartoffeln: Blattläuse (Adulte & Larven), Kartoffelkäfer (Adulte & Larven)	
Anwendungszeitpunkt/Aufwandmenge	Frühjahr bis Sommer, Kartoffeln: Blattläuse (Imagines und Larven): 250 g/ha in 200–600 l/ha Wasser; max. 1 Anwendung oder Kartoffelkäfer: 125 g/ha in 300–600 l/ha Wasser; max. 2 Anwendungen	
Abstandsauflagen Weitere Auflagen im Tabellenteil	Hang > 2%:	0 m
	Oberflächengewässer	125 g/ha: NW 609-1: Länderrecht; Standard: 5 m 250 g/ha: NW 605: 5 m (50 %); NW 606: Länderrecht; Standard: 5 m
	Saumstrukturen	125 & 250 g/ha: NT 102: 0 m (75 %); Standard: 20 m
Bienenschutz	Nicht bienengefährlich (B4); in Tankmischung mit „Azol“-Fungiziden B1	
Gebindegröße	1 kg, 5 kg	

Mospilan® SG bietet den Doppel-Stopp-Vorteil in Kartoffel!

1 x 250 g/ha Mospilan® SG in 200–600 l/ha Wasser bei gleichzeitigem Überschreiten der Bekämpfungsschwelle von **Kartoffelkäfer und Blattläusen**. Vom Fachausschuss für Pflanzenschutzmittelresistenz Insektizide/Akarizide empfohlen.

Neben dem Kartoffelkäfer kontrolliert Mospilan® SG ein breites Spektrum verschiedener Blattlaus-Arten:

- Grüne Pfirsichblattlaus
- Kreuzdornlaus
- Faulbaumlaus
- Grünfleckige Kartoffelblattlaus
- Schwarze Bohnenblattlaus
- Hopfenblattlaus
- Kleine Pflaumenlaus
- Erbsenblattlaus
- Haferblattlaus